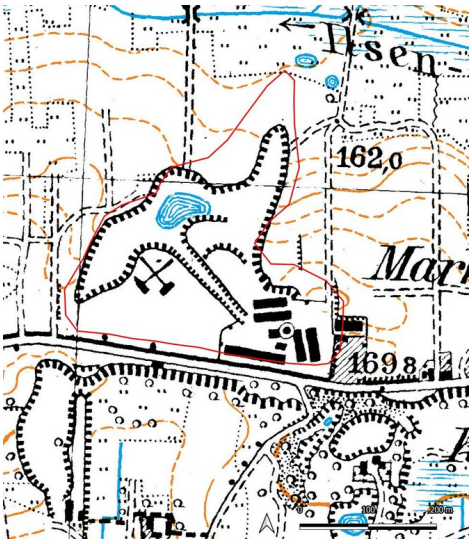
Braunkohlegruben, Bad Lausick

Schlagwörter: Tagebau
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Bad Lausick
Kreis(e): Leipzig
Bundesland: Sachsen





Braunkohlenwerk Gottes Segen, Bad Lausick Messtischblatt 1938 (Kartengrundlage: GeoSN, dl-de/by-2-0.: Historische Karten (Messtischblatt vor 1945)
Fotograf/Urheber: Ullrich Ochs

Laut Wagenbreth wurde an dieser Stelle in den 1890er Jahren von Seirig ein Tagebau gegründet, der 1892 zu Gottes Segen umbenannt wurde. Dieser hatte bis 1928 bestand. Auf der Topographischen Karte von 1908 (TK (Messtischblätter) Sachsen, Section Lausigk, 1908) kann man eine schiefe Ebene und eine Seilbahn erkennen. Aufgrund der Größe des Tagebaus ist auch hier von, wie bei anderen Tagebauen der Gegend von der Nutzung von Abraumbaggern auszugehen. Der länglich-ovale Tagebaurestsee ist heute einer der größten der Gegend und befindet sich in privater Hand. Die Tagebaukante nach Nordwesten ist weniger stark ausgeprägt als bei den benachbarten Gruben. Dies zeigt eine Betrachtung im Schummerungsbild des digitalen Geländemodells. Die übrige Fläche ist bewaldet oder wird als Weide genutzt. Vermutlich sind noch Gebäude der Tagesanlagen erhalten.
(Ullrich Ochs, Landesamt für Archäologie Sachsen, 2023)

Datierung:

- 1890er-1928

Quellen/Literaturangaben:

- GeoSN, dl-de/by-2-0.:
- —: DGM1 Sachsen. 2022.
- —: DOP Sachsen. 2021.

- —: Historische Karten (Messtischblatt vor 1945). 2023.
- Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek / Deutsche Fotothek:
- —: TK (Äquidistantenkarte) Sachsen, Section Lausigk, 1888. 2023.
- —: Geologische Karte von Sachsen (Königreich), Sektion 43: Lausigk und Borna, 1902. 2023.
- —: TK (Messtischblätter) Sachsen, Section Lausigk, 1908. 2023.
- —: Messtischblatt 43: Lausigk, 1912. 2023.
- Wagenbreth, Otfried: Die Braunkohlenindustrie in Mitteldeutschland. Geologie, Geschichte, Sachzeugen. Beucha/Markkleeberg 2011, 301.

Bauherr / Auftraggeber:

- --

BKM-Nummer: 30400048

Braunkohlegruben, Bad Lausick

Schlagwörter: Tagebau
Ort: Bad Lausick
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 09 12,45 N: 12° 36 56,91 O / 51,15346°N: 12,61581°O
Koordinate UTM: 33.333.264,82 m: 5.669.592,72 m
Koordinate Gauss/Krüger: 4.543.190,78 m: 5.668.896,52 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Braunkohlegruben, Bad Lausick“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30400048 (Abgerufen: 22. November 2026)

Copyright © **LVR**